

Ressort: Finanzen

Verdi ruft Post zu Kompromissbereitschaft auf

Berlin, 30.06.2015, 19:29 Uhr

GDN - Im aktuellen Tarifkonflikt mit der Deutschen Post sieht die Gewerkschaft Verdi das Unternehmen am Zug: "Wer eine Einigung möchte, muss kompromissbereit sein. Das ist unsere Erwartung an den Postvorstand", sagte die stellvertretende Verdi-Vorsitzende und Verhandlungsführerin Andrea Kocsis mit Blick auf die am Freitag beginnenden Verhandlungen.

Die unbefristeten Streiks würden bis zu einer Einigung fortgesetzt. Bundesweit befinden sich nach Verdi-Angaben derzeit mehr als 32.000 Post-Beschäftigte im Ausstand. Der Streik hatte vor mehr als drei Wochen begonnen. Verdi fordert im laufenden Tarifkonflikt neben einer Arbeitszeitverkürzung von 38,5 auf 36 Wochenstunden bei vollem Lohnausgleich 5,5 Prozent mehr Geld für die Beschäftigten bei der Post.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-56887/verdi-ruft-post-zu-kompromissbereitschaft-auf.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com